

Morgenland

Schatten an der Wand.
Als Er mich einsam fand
Und mich dem Trug entwand,
Zerbrach das Haus aus Sand,
Mit allem Weltentand.

Da hab ich mich erkannt,
Von süßer Wonne übermannt
Dem Königssohn verwandt,
Mit Herze und Verstand
In weißem Brautgewand.

Zerrissen ist des Joches Band!
Und alle Schuld verbrannt,
Sein ist nun das ganze Land,
Regiert von sanfter, starker Hand,
Dem Weltengeiste unbekannt.

Du bist das Lamm, das überwand,
Hast uns den Himmel aufgespannt.
Oh königlicher Stand,
Wo aller Schmerz verbannt
Bist Ewig-Morgenland genannt.

Yehudi 2012